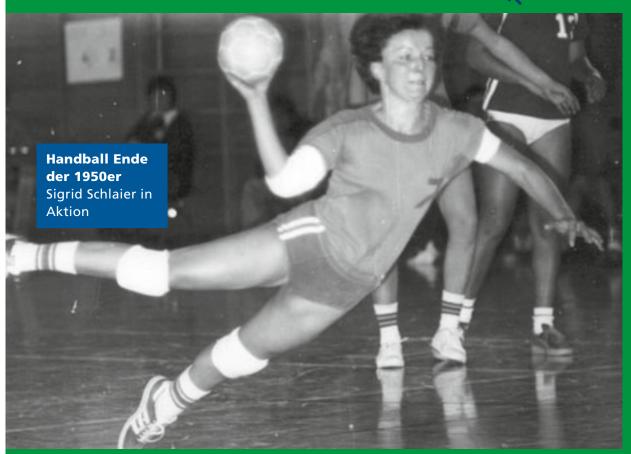
Kostentos And all alle taus tanta Againt and alle the tanta and a standard to the tanta and tanta and

Bulldin Antand

BURLAFINGER

News und Infos

Von und für Burlafingen



Nr. 5 Oktober 2017





#### Ansprechpartner der Abteilungen des FCB

#### **Erich Niebling**

1. Vorstand Thalfinger Str. 45 · Burlafingen 89233 Neu-Ulm Tel.: 07 31/71 91 30

#### **Steffen Kaas**

2. Vorstand Wiesenstraße 2 · Burlafingen Mobil: 01 76 / 21 99 71 31 steffen@fc-burlafingen.de

#### **Udo Lobgesang**

3. Vorstand / Schatzmeister Wörthweg 2/1 · Burlafingen Mobil: 01 79 / 508 63 27 udo@fc-burlafingen.de

#### **Andreas Autenrieth**

1. Schriftführer · Internet · Presse Glöcklerstraße 30/1 · Burlafingen andreas@fc-burlafingen.de

#### **Johanna Braun**

Mitgliederbetreuung Pfarrer-Fuchs-Str. 9 · Burlafingen Tel.: 07 31 / 80 26 87 62 Mobil: 01 70 / 4 34 86 73 johanna@fc-burlafingen.de

#### **Hans-Joachim Hochsteiner**

Abteilungsleiter Fußball Kapellenstr. 7 · Burlafingen Tel.: 07 31 / 25 07 80 71 hans-joachim.hochsteiner@web.de

#### **Josef Niebling**

Jugendleiter Fußball Im Brühl 18 Tel.: 07 31 / 1 75 96 80 jugendfussball@fc-burlafingen.de

#### **Anton Glöckler**

Abteilungsleiter Handball Gerstmayrstraße 4 · Burlafingen Tel.: 07 31 / 71 04 62 anton-gloeckler@gmx.de

#### **Michael Mangold**

Jugendleiter Handball Glöcklerstr. 37/1 · Burlafingen Tel.: 07 31 / 9 71 74 15 jugendhandball@fc-burlafingen.de

#### **Max Lindenmaier**

Abteilungsleiter Faustball Neckarstr. 5 · 73207 Plochingen Tel.: 01 76 / 22 75 47 59 faustball@fc-burlafingen.de

#### **Jonas Löbert**

Abteilungsleiter Gymnastik gymnastik@fc-burlafingen.de

#### Joachim Senkowski

Abteilungsleiter Tennis Kornweg 14/1 · Burlafingen Tel.: 07 31 / 9 71 61 46 joachim.senkowski@t-online.de

#### **Tanja Triminek**

Jugendleiterin Tennis Roggenweg 21 · Burlafingen Tel.: 07 31 / 70 85 404 jugendtennis@fc-burlafingen.de

#### **Bernd Dietz**

Ausschussmitglied Für Fragen rund um unseren "Pfiff" Feldstraße 10 · Burlafingen Tel.: 07 31 / 71 53 54 info@fcb-pfiff.de

Eine Beitrittserklärung, die Satzung des FC Burlafingen oder auch einen Änderungsantrag zu Ihrer Mitgliedschaft beim Verein finden Sie auf unserer Hompage:

www.fc-burlafingen.de im Menüpunkt "Downloads"

#### Mitgliedergeburtstage

80. Geburtstag 75. Geburtstag Walther Jakob...... 16.12.1942 65. Geburtstag Erdmann Heidi ...... 24.11.1952 Trojan Irene ...... 09.12.1952 60. Geburtstag 50. Geburtstag 18. Geburtstag Bogdan Dennis................. 06.12.1999 





## Anerkennenswerte Kinder- und Jugendarbeit beim FC Burlafingen

Beim FC Burlafingen hat Kinder- und Jugendarbeit einen hohen Stellenwert. Vielen Kindern und Jugendlichen bietet der Verein eine sportliche Heimat. Eine größere Anzahl von Trainern(-innen) und Betreuern (-innen) engagieren sich ehrenamtlich im Nachwuchsbereich.

Schauen wir uns doch mal die Statistik der jugendlichen Vereinsmitglieder an (siehe Tabelle unten) und dass insbesondere die Ballspiele bei diesem Personenkreis sehr beliebt sind. Es zählt also bei Kindern und Jugendlichen nicht in erster Linie virtueller Sport auf der Spielekonsole sondern die mit dem Sport im Verein verbundenen Vorzüge (z.B. Bewegung und Wettkampf, Kameradschaft, Gemeinschaftserleben). Sport ist allgemein eine der attraktivsten Freizeitgestaltungen von Kindern

schaften zuständigen Abteilungsleiter, Trainer(-innen), Betreuer (-innen) und auch etliche Eltern um Attraktivität und Erlebnisse im Vereinssport sehr bemühen, konnte man beim Durchblättern und Lesen der letzten Vereinszeitung "Mit Pfiff" Ausgabe Nr.4, August 2017 bewundernd feststellen. Solche Veranstaltungen bringen Abwechslung in den Trainingsalltag und stärken auch den Teamgeist. Allen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen gilt unser Dank und unsere Anerkennung.

Sich an anderen zu messen, ist für Kinder und Jugendliche nicht nur ein Spaß, sondern auch die Gelegenheit, ihre physischen und psychischen Stärken und Schwächen kennen zu lernen. Und ein Ansporn, sich zu verbessern.

Mit anderen Kindern und Jugendlichen Sport zu treiben, ist mehr als eine nützliche "Investition" in die Gesundheit. Es ist ein ganzheitliches, Körper und Seele erfassendes Erlebnis. Gerade deshalb sind Sportvereine so wichtig: Sie vermögen die Lust auf Bewegung genauso zu befriedigen wie

das Bedürfnis nach Zugehörigkeit. Das ist ein tolles Angebot – nicht zuletzt für junge Menschen. Denn es drängt sie nicht nur danach, sich auszutoben, sondern auch danach, sich als Teil der Gemeinschaft zu erleben. Sportvereine empfinden die jungen Menschen als tolle Sache, wenn sie sich dort nicht nur sportlich, sondern auch menschlich entwickeln können.

Wir wünschen allen, die sich in der Kinder- und Jugenarbeit beim FC Burlafingen engagieren, weiterhin viel Freude, Ausdauer, Geduld und Kreativität bei ihrer sportlichen Tätigkeit.

Horst Weber

#### Kinder und Jugendliche beim FCB

Jahr	insgesamt	Kinder	Jugendliche		
2016	465	310 (134 w, 176 m)	155 (63 w, 92 m)		
2017	501	374 (165 w, 209 m)	127 (50 w, 77 m)		

#### Verteilung auf die Abteilungen (2017)

Abteilung	Kinder	Jugendliche
Fußball	157	64
Handball	127	44
Gymnastik	51	9
Tennis	39	10

Die Statistik zeigt, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen auch weiterhin steigt (von 465 im Jahr 2016 auf 501 im Jahr 2017) und Jugendlichen und kann sich sehr positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken. Dass sich die für die einzelnen Mann-





#### Start in die Bezirksligasaison 2017/2018

Die neue Saison 2017/2018 in der Bezirksliga ist angelaufen. Nach erst 6 Spieltagen kann bereits auf eine Saison zurückgeblickt werden, in der einiges geboten war. Unter anderem ein Spielabbruch sowie 3 Punkte am grünen Tisch für den

Den Auftakt im Bezirk machte der FCB dieses Jahr an einem Freitagabend (18. August

2017) mit dem Bezirksligaspiel zu Hause gegen den Aufsteiger aus Asselfingen. Nach einer verdienten 1:0 Führung für den FCB musste das Spiel in der 80. Minuten aufgrund eines Gewitters erst unterbrochen und später wegen Dunkelheit abgebrochen werden. Das Spiel wird am Dienstag, den 03. Oktober 2017 (Anpfiff: 15:00 Uhr) nachgeholt.

Die folgenden Spiele des FCB waren von Höhen und Tiefen geprägt. Am 2. Spieltag verlor man beim Aufsteiger aus Beuren nach einer ganz schwachen Leistung mit 3:0. Im Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des SSV Ulm 1846 Fußball ein Woche später verlor der FCB erneut, aber etwas unglücklich mit 1:2 durch ein Gegentor in der Nachspiel-

ren Gunsten und somit für ein 3:0 des FCB gegen Türk Spor Neu-Ulm (Einspruch gegen das Urteil des Sportgerichts durch Türk Spor Neu-Ulm aber noch möglich). Mit diesen hoffentlich drei (ganz wichtigen) Punkten und dem Punkt aus dem vergangenen Spiel in Lonsee (1:1) steht der FCB aktuell mit 7 Punkten auf Platz 10 der Tabelle. Zudem





Fenster und Türen aus Aluminium Industriebed Glattblechfassaden aus Aluminium Dachbegrür Glasdächer und Glaspyramiden Flachdachsz Profiblechte

Dieter Eitle GmbH ■ Daimlerstr. 12 ■ 89233 Neu-Ulm/Burlafingen Tel. +49.731.9791-0 ■ Fax +49.731.9791-145 E-Mail: info@eitle.de ■ www.eitle.de Däudehüllen eitle

zeit. Auf diese Leistung konnte aber aufgebaut werden.

In der Folge gewann man beim nächsten Aufsteiger, dem TSV Langenau nach gutem Kampf mit 3:2. Am 4. Spieltag war dann der Aufstiegsaspirant "Türk Spor Neu-Ulm" im Iselstadion zu Gast. Nach einer ordentlichen ersten Hälfte (0:1) musste man sich am Ende verdient mit 0:4 geschlagen geben. Aufgrund eines eingesetzten Spielers des Gegners, der zu Beginn des Spiels nicht auf dem elektronischen Spielberichtsbogen aufgeführt war, legte der FCB Einspruch gegen die Spielwertung ein. Das Sportgericht entschied zu unsesteht das zu Beginn erwähnte Nachhol-spiel gegen den SV Asselfingen noch aus.

Wir hoffen und wünschen uns weitere Punkte in den nächsten Spielen, um so frühzeitig den Abstand auf die Abstiegsplätze vergrößern zu können.

Die Abteilungsleitung





#### Alteisen- und Altpapiersammlung

## am Samstag, den 28.Oktober 2017 in Burlafingen

Bitte stellen Sie Ihr Material ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereit.

#### gesammelt werden:

Schrott, Blech, Bunt- u. Edelmetalle, Waschmaschinen, E-Herde,

Papier, bitte gebündelt bereitstellen.

!! Es werden keine Kartonagen gesammelt !!

Achtung! Kühlschränke, TV- und Radiogeräte sowie Computer dürfen laut Abfallbestimmungen der Stadt Neu-Ulm nicht mitgenommen werden!!!

#### **Impressum**

Redaktions- und Kleinanzeigenschluss

für die 6. Ausgabe 2017 im Dezember ist

> Freitag, 24. November 2017

#### Herausgeber:

FC Burlafingen e.V. Thalfinger Straße 45 89233 Neu-Ulm/Burlafingen www.fc-burlafingen.de

Interessiert und Sie haben Fragen zu unserem Pfiff? info@fcb-pfiff.de

Datenanlieferung für Berichte und Anzeigen: daten@fcb-pfiff.de

#### Kleinanzeigen:

kleinanzeigen@fcb-pfiff.de

Kritik, Lob, Ideen oder Vorschläge zu unserem Pfiff? meinung@fcb-pfiff.de

Konzept und Umsetzung vom Pfiff ist komplett auf der Miste gewachsen von: www.Ideenbüro.eu

#### Alle FCB Mitglieder ab 18 Jahren

die noch zur Schule gehen, studieren oder noch in Ausbildung sind müssen bis

#### 15. Februar 2018

eine entsprechende Bescheinigung bei ihrem jeweiligen Abteilungsleiter abgeben, da ansonsten der Erwachsenenbeitrag für kommendes Jahr berechnet werden muss.

Später eintreffende Bescheinigungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



#### 1. Pokalrunde (Wfv) der C-Jugend

#### FC Burlafingen - TSV Pfuhl

Die Anfangsphase des Spiels war geprägt von Zweikämpfen im Mittelfeld ohne nennenswerte Torchancen. Somit wirkte das Spiel hüben wie drüben ziemlich zerfahren. Doch Mitte der ersten Halbzeit kamen unsere Jungs besser ins Spiel und sie kombinierten sich bis zum gegnerischen Strafraum ohne jedoch richtig gefährlich zum Abschluss zu kommen.

In der zweiten Halbzeit investierten unsere Jungs mehr ins Spiel und waren auch feldüberlegen. Die Folge war das 1:0 durch Jonas Krause 18 Minuten vor Spielende. Vorbereitet wurde der Treffer durch Aliziya Ülker, der einen tollen Pass in den Strafraum spielte und unser Verteidiger acht Meter vor dem Tor einschob. In der Folgezeit baute unsere starkverjüngte Mannschaft kräftemäßig etwas ab. Pfuhl drückte in der Schlussphase auf den Ausgleich und kam zu ein paar guten Chancen. Doch unser Torwart Maxim Prestel rettete mit zwei super Paraden den verdienten Sieg.

Glückwunsch für diesen Kampf an die Mannschaft.

Gruß | Trainerteam



# MIT UNS HABEN SIE GUT LACHEN!



THALFINGER STR. 38
AM DORFPLATZ / BURLAFINGEN
89233 NEU-ULM
T 0731 71 10 88 8
F 0731 71 10 88 9
DRLUTZ@PC1WEB.DE
WWW.PRAXIS-DR-LUTZ.DE



#### Sanitär- und Heizungstechnik Rohrleitungsbau

Dr.-Carl-Schwenk-Straße 6 89233 NU-Burlafingen Telefon (07 31) 71 92 21



#### "Ihr kreativer Fliesenverleger"

#### Fliesenausstellung

#### ■ Robert Of GmbH

Daimlerstraße  $5 \cdot 89233$  Neu-Ulm

Tel. 07 31 - 9 716 120

Fax 07 31 - 9 716 121 · www.fliesen-of.de



#### E-Jugend Turnier des Ulmer Norden

Am 10. September fand bei lausigem Wetter das E-Jugend Turnier des Ulmer Norden statt. Gespielt wurde auf dem Gelände des SV Jungingen.

Wie schon im letzten Jahr, als die Endspielteilnahme erreicht werden konnte, war unsere Mannschaft auf in diesem Jahr erfolgreich! Doch der Reihe nach. musste der FCB erstmal einen Gegentreffer wegstecken. Die Jungs hatten das Spiel aber weitestgehend im Griff und gewannen schließlich völlig verdient mit 3:1.

Dritter und letzter Vorrundengegner war die SGM Herrlingen. Das Spiel konnte 2:0 durch Tore von Maximo und Ioannis gewonnen werden. Maxim holte sich in te mehr Spielanteile und ging relativ schnell mit 1:0 in Führung. Pfuhl konnte zwar den einen oder anderen Angriff mit einem Torschuss abschließen, scheiterten aber entweder am fehlenden Zielwasser oder an Maxim! Die Burlafinger konnten das nutzen und auf 2:0 erhöhen, was auch der Endstand war. Sehr gute Leistung!!! Endspiel! Wieder! Gegner im Endspiel war wieder der SV Jungingen I. Die Chance, die Auftaktniederlage vergessen zu machen. Alle waren recht zuversichtlich......

Im Gegensatz zum ersten Aufeinandertreffen spielte zunächst nur der SVJ und die Burlafinger Fans rieben sich verwundert die Augen. Der SV Jungingen ging auch folgerichtig mit 1:0 in Führung. Unsere Jungs stecken aber keineswegs auf und konnten ihre Spielanteile deutlich erhöhen. Die Chancen blieben aber zunächst ungenutzt.

Schließlich gelang der sehenswerte Ausgleich. Ioannis flankte aus vollem Lauf von der rechten Außenbahn in die Mitte, wo Maximo wunderbar mit dem Kopf abschloss! Ja! Maximo!

Es wurden keine weiteren Tore erzielt und somit mussten 5 extra Minuten gespielt werden.

Die Verlängerung blieb aber ebenfalls torlos.

Das 9 Meter Schießen musste schließlich die Endscheidung bringen. Hier waren unser Jungs treffsicherer und konnte das Turnier somit für sich entscheiden!

Glückwunsch! Perfekter Saisonauftakt! Weiter so!

MH



Im ersten Spiel trafen unsere Jungs auf die Gastgeber von SV Jungingen I. In der Regel tut sich die Mannschaft im ersten Spiel eines Turniers schwer. An diesem Tag jedoch nicht. Sie waren gleich bei der Sache und das Spiel ging "eigentlich" immer in Richtung Junginger Tor. Tormöglichkeiten gab es, konnten aber nicht genutzt werden. Und so kam es, wie es so oft kommt... Konter auf unser Tor, Fernschuss über Maxim in den Torwinkel.

Auftakt mit 0:1 verloren.

Im zweiten Spiel ging es gegen den FC Strass. Die Möglichkeit zur Wiedergutmachung war da und wurde genutzt. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr dem Spiel die erste gelbe Karte für die Mannschaft überhaupt ab. Grund war das Sperren des Balls bei gegnerischem Freistoß. Alles gut! War ja so gewollt.:-) Nächstes mal halt unauffälliger....

Nach Abschluss der Vorrunde konnte der 2. Tabellenplatz gesichert werden, der zur Halbfinal-Teilnahme berechtigte.

Auf uns wartete mal wieder unser Nachbar TSV Pfuhl. Nachdem die letzten Spiele gegen den TSV eher suboptimal verlaufen sind, war man sich allgemein nicht sicher, was möglich sein würde...

Die Trainer scheinen die richtigen Worte vor der Begegnung gefunden zu haben, denn die Mannschaft gab von Anfang an Vollgas! Der FCB hat-





#### Saisonauftakt der E2 2017/2018

Nachdem unser eigentlich erstes Spiel als E2 Jugend leider kurzfristig abgesetzt wurde (Blaustein konnte wohl keine Mannschaft stellen), begann für uns die Saison mit einem Spiel gegen den SV Jungingen III.

Vor dem Spiel waren natürlich alle nervös, aber auch aufgeregt und voller Vorfreude. Das erste Spiel

jetzt mit 6+1, dem grösseren Feld und deutlich längerer Spielzeit ist natürlich eine neue Erfahrung.

Zwar hatten wir bereits diverse Vorbereitungsspiele, aber wenn es dann Ernst wird und um Punkte geht, dann ist das eben doch etwas anderes.

Bei schönstem Spätsommer-

wetter ging es dann am Montag, 25.09. voller Vorfreude und auch mit gesundem Selbstbewusstsein, nach Jungingen. Leider waren Aaron und Felix verhindert, so dass wir schlussendlich mit 9 Kindern antraten.

Für unser Team gab es dann gleich ein paar neue Erfahrungen

mit der Passkontrolle und dem Einlaufprozedere. Unser Kapitän Gianluca meisterte aber diese neue Herausforderungen dann souverän.

Vor dem Spiel waren die Jungs von Jungingen noch sehr selbstbewusst. Vom Anpfiff weg, fiel dieses jedoch komplett zusammen. Unser Team bot von Beginn an eine sehr starke und überzeugende Leistung. Mit viel Laufarbeit und Angriffspressing drückten wir den Gegner hinten rein und ließen ihm keine Zeit zum Durchatmen. Bei Ballbesitz des Gegners ging unsere Angriffsreihe sofort aggressiv auf den Ballführenden Spieler und setzte ihn unter Druck. Die wenigen Bälle die noch in unsere Hälfte kamen wurden von der Abwehr gut geklärt und führten meist zu einem direkten Gegenangriff durch uns. Sophie in unserem Tor hatte so wenig zu tun, dass sie sich mit etwas Dehnübungen warmhalten musste.

Der Spielverlauf drückte sich dann auch deutlich im Ergebnis aus. Zur Halbzeit stand es nach 3 Treffern von Gianluca, zweien von Robin und je einem von Raphael und Sandro bereits 7:0. Auf der anderen Seite musste Sophie dabei nicht einen Ball entschärfen. Wenn man bei dieser ersten Hälfte etwas hätte kritisieren wollen. dann die Tatsache dass das Ergebnis eher noch zu niedrig war.

Dies wurde dann auch in der Halbzeit angesprochen, dass







Iselweg 14 89233 Neu-Ulm/Burlafingen

Tel. 07 31 / 71 18 80 Fax 07 31 / 71 00 20

info@krauch-wohnbau.de www.krauch-wohnbau.de







vor dem Tor mehr Klarheit und Konzentration notwendig sind. Kleinere taktische Anpassungen wurden noch vorgenommen und dann ging es in die zweite Hälfte.

Diese war im Prinzip ein Spiegelbild der ersten. Wir kamen schnell zu einem weiteren Treffer unseres Kapitäns, der dann auch einen fälligen Handelfmeter noch sicher verwandelte. Im Gefühl der Überlegenheit wurde dann aber das bis dahin so gefällige Spiel ein Stück weit aufgegeben und es trat ein wenig Egoismus zu Tage. Es wurde zu oft einfach nur ab-



geschlossen, ohne den nötigen Druck oder auch ohne überhaupt in der Position zu sein. Nach ein paar entsprechenden Hinweisen von aussen besserte sich das Spiel wieder, was sich dann auch in weiteren 2 Treffern von Gianluca und je einem von Robin und Nico widerspiegelte. Der Gegner hatte sich zu diesem Zeitpunkt eigentlich bereits aufgegeben und Sophie hatte noch weniger zu tun, als in der ersten Hälfte schon.

Unterm Strich eine tolle Mannschaftsleistung mit einem sehr deutlichen Ergebnis von 13:0, welches jedoch hätte höher ausfallen dürfen, wenn nicht sogar müssen. Und dazu keinen einzigen Torschuss des Gegners zugelassen. Dafür dass es unser erstes

Punktspiel war, sind wir alle sehr zufrieden. Großes Lob hier an die Mannschaft. Diese kann das Ergebnis auch sehr gut einordnen und weiß, dass die nächsten Gegner mit Sicherheit deutlich stärker sein werden.

Dennoch sind wir sehr, sehr stolz auf Euch. Macht so weiter, darauf kann man aufbauen.

Eure Trainer
| Chicco und René

#### **IHRE VERSICHERUNG VOR ORT**



Holzstr. 23a · **89233 Neu-Ulm/Pfuhl** · Tel. (0731) 9716094 · www.wall.ruv.de







#### F1 - Platz 3 in Jungingen

Am Sonntag, 10.09. starteten wir mit einem Saisoneröffnungsturnier beim SV Jungingen als F1 in die neue Saison. Die Jungs freuten sich darauf, sich nach der langen Pause mal wieder mit anderen Mannschaften zu messen. Los ging es gegen SV Jungingen III, mühelos gewannen wir das Spiel nach Toren vonÖmer, Valdemar und Jannes mit 3:0. Hannes und Jannes teilten sich in diesem Turnier die Position des Torspielers und machten beide einen klasse Job. Im 2. Spiel trafen wir auf Dornstadt, welches ebenso spielerisch ungefährdet mit 3:0 gewonnen wurde. Hier machte es sich bemerkbar, das wir mit unserem Neuzugang Valdemar endlich einen echten Knipser in unseren

Reihen haben. Erstes Turnier, viele Tore, guter Junge. 1:0, 2:0 Valdemar, 3:0 Hannes.

Im 3. Spiel gegen Jungingen I hatten wir mehr Mühe. Wir kombinierten und spielten wie aus einem Guss, doch leider schafften wir trotz zahlreichen Torchancen es nicht, den erlösenden Treffer zu erzielen. Endstand 0:0.

Das 4. Spiel war dann richtungsweisend. Wir spielten gegen Amstetten um den Gruppensieg, der uns dann automatisch in das Finale gebracht hätte. Leider konnten wir die Konzentration der vorherigen Spiele anfangs nicht mitnehmen und lagen nach verschlafenen ersten Minuten verdient mit 0:3 zurück. Dann merkten aber die Jungs, dass es so nicht weitergehen darf und legten 2 Gänge zu. Uns gelangen noch die Anschlusstreffer zum 1:3 und 2:3, doch leider reichte zum Schluss die Zeit nicht mehr, um das Spiel noch zu drehen. Torschützen Valdemar und Nick. Ärgerlich, denn durch diese Minuten wurde das Finale leider verspielt.

Im 5. Spiel ging es dann gegen die SGM Ballendorf/Altheim. Um in das kleine Finale wenigstens einzuziehen, musste dringend ein Sieg her. Nach großem Kampf, diesmal ab der ersten Minute, klappte es dann auch mit dem 3er und wir gewannen das Spiel mit 2:1. Torschütze, 2x Valdemar.

Im Spiel um Platz 3 gegen Jungingen II ging es dann nochmals hoch her. Nach wieder verschlafenen ersten Minuten stand es schnell 0:2. Nach ein paar lauteren Rufen der Trainer sich wieder zu konzentrieren, gaben die Jungs nochmal Vollgas.

1:2 Valdemar, 2:2 Valdemar, 3:2 Lukas und 4:2 von Jannes, welcher zum kleinen Finale von Hannes im Tor abgelöst wurde.

Der 3. Platz war somit geschafft, was nach der langen Pause und nur 2 Trainingseinheiten im großen und ganzen ein Erfolg war.

Wir Trainer sind Stolz auf die Leistung, vor allem auf die Gegenwehr nach Rückständen.





Da zeigt sich der Charakter der Mannschaft, welcher einfach stimmt und man sieht, dass hier jeder für jeden kämpft. Macht weiter so...

Eure | F1 Trainer







# zimmerei

Durchdacht. Für Generationen.

Dr.-Carl-Schwenk-Str. 4/1 89233 Neu-Ulm/Burlafingen Mobil 01577/5384421 info@zimmerei-knabl.de www.zimmerei-knabl.de



# doleschel & partner

Steuerberatungsgesellschaft mbB

- Steuerberatung von Unternehmen und Privatpersonen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung und Lohnbuchhaltung
- Vermögensberatung, Vermögensplanung
- Steuerliche Beratung bei Unternehmens- und Gesellschaftsgründungen
- Unternehmensnachfolge

Gerstmayrstraße 6 | 89233 Neu-Ulm

Tel: 07 31 / 97 99 80 | Fax: 07 31 / 9 79 98-20 | www.dp-neu-ulm.de



#### Trainingsauftakt F2-Jugend

Am 15. September war es nach der langen Sommerpause endlich soweit: Wir durften unsere ehemaligen Bambinispieler in der F2-Jugend herzlich willkommen heißen.

Als erste Neuerung konnten wir gleich jedem Spieler einen eigenen Ball überreichen, den es bei jedem Training mitzubringen gilt. Mit dem ersten Training ging auch die Ausgabe der bestellten Trainingsklamotten einher.

Auch wenn wir zum Abschluss der letzten Saison bereits auf größerem Spielfeld und auf die großen Tore trainiert, ja sogar ein Trainingsturnier gegen die kommende F1 absolviert haben – bei dem wir uns achtbar geschlagen haben – so war die Umstellung auf die neuen Gegebenheiten schon spannend zu beobachten.

Es ist halt doch ein sehr großer Schritt vom Bambini-Fußball in die F2-Jugend – auch für uns Trainer.

Jedenfalls waren die Jungs und Mädels von Anfang an sehr konzentriert und diszipliniert, haben aufmerksam zugehört und alle Einheiten auch schnell umgesetzt und verinnerlicht.

Insgesamt umfasst unser Kader in der F2 mit unserem Neuzugang Hussein nun immerhin 16 Kinder. Wir werden deshalb versuchen bei sämtlichen Turnieren immer mit 2 Mannschaften (5 Spieler + 3 Auswechselspieler) anreisen zu können, wobei das sicherlich







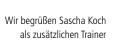
schwierig werden dürfte und von den Veranstaltern abhängig ist. Bei den kommenden Staffeltagen wird das jedenfalls möglich sein.

Wir sind uns sehr sicher, dass wir noch eine Menge Spaß haben und auch sportlich einen großen Sprung nach vorne machen werden.

Mit Sascha Koch können wir zudem noch einen neuen Trainer in unserem Team präsentieren um somit auch bei nun höherem Trainingsaufwand eine durchgehend gute Trainingsarbeit anbieten zu können. Herzlich willkommen im Team, Sascha!

Wir freuen uns schon auf unsere ersten Turniere im Oktober.

Eure F2-Trainer | Hans, Sven, Wolfgang und unserer Neuzugang Sascha







#### ARE YOU #CARADDICTED?

#### Gute Gründe für eine Ausbildung bei REINZ:

- Überdurchschnittliche Ausbildungsqualität
- Intensive Begleitung durch einen Mentor vom ersten Tag an
- Berufsübergreifende Seminare wie MS-Office-Training, Business-Lunch und Prüfungsvorbereitung
- Team-Events und Freizeitaktivitäten wie Drachenbootrennen, Skifreizeit und Sommerfest

#### **AUSBILDUNG BEI REINZ**

Die REINZ-Dichtungs-GmbH ist als internationaler Zulieferer der Automobilindustrie auf die Entwicklung und Produktion von Dichtungstechnologien spezialisiert. In unserem Werk in Neu-Ulm entwickeln und fertigen über 1.000 Mitarbeiter Dichtungskomponenten und -systeme für renommierte Marken von Smart bis Bugatti.

Als Investition in die Zukunft bilden wir Nachwuchskräfte für folgende Bereiche aus:

- Kaufmännische Berufe
- ♦ Gewerblich-technische Berufe
- Duales Studium Fahrzeugtechnik B. Eng. (Ulmer Modell)
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc. (DHBW Heidenheim)

Starten Sie mit uns in die Berufswelt! Überzeugen Sie uns von sich und senden Sie uns Ihre Bewerbung an: ausbildung.reinz@dana.com.

Mehr Infos zu REINZ und zu unseren Ausbildungsangeboten unter www.reinzazubi.com

REINZ-Dichtungs-GmbH | Human Resources Reinzstraße 3-7 | 89233 Neu-Ulm





#### Saisonabschlussfest der Bambinis





Am Freitag, den 28. Juli 2017 haben wir zum Abschlussfest der Saison 2016/2017 eingeladen und dieser Einladung sind sage und schreibe 57 Kinder und 46 Erwachsene gefolgt.

Bei bestem Wetter haben wir unsere Gäste um 16.30 Uhr empfangen und schon mal mit Freigetränken versorgt.

Als ersten Programmpunkt vor dem Essen haben wir allen Bambinis personalisierte Trainingstrikots als Abschlussgeschenk überreicht. Diese wurden vollständig von ERMLER Reifen- und Fahrzeugtechnik (www.ermlerkfz.de) gesponsert – immerhin 35 Stück.

Dafür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott und von uns auch die dringende Empfehlung, bei Autoreparaturen aller Art in der Daimlerstraße 4 in Burlafingen vorbeizuschauen. Hier wird einem wirklich geholfen.

Anschließend war es Zeit für ein ordentliches Essen. Dieses Jahr hat uns die Iselstube mit einem reichhaltigen Grillbuffet beliefert. Komplettiert wurde das Ganze von vielen von den Eltern mitgebrachten Salaten. Für die Kinder gab es Chicken Nuggets mit Pommes, so dass auch hier keine Wünsche offen blieben. Im Anschluss noch ein üppiges Süßspeisenbuffet hat die Schlemmerei dann abgerundet.

Nachdem nahezu alle Schüsseln ausgeschleckt waren ging es an den sportlichen Teil des Abends mit dem obligatorischen Fußballspiel "Bambinis gegen Fußballmamas" auf dem Kunstrasenplatz.

Hochmotiviert bis in die Haarspitzen gingen die Mamas gleich wie die Feuerwehr zu Werke und









kämpften um jeden Zentimeter des Platzes wie Löwinnen um ihre Jungen.

Die Bambinis hatten ihre liebe Mühe da mitzuhalten und konnten nur mit der Unterstützung sämtlicher Trainer das siegbringende 2:1 erzielen.

Nach kurzer Verschnaufpause wurde uns Trainern von den Bambinis und den Eltern noch ein schönes Geschenk überreicht. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Den Gutschein fürs Schlössle werden wir schon sehr bald zusammen einlösen.

Alles in allem ein sehr schönes Fest, das bei milden Temperaturen in gemütlicher Runde zu fortgeschrittener Stunde ausgeklungen ist. Für die 2010er-Bambinis und diverse 2011er sowie deren Trainer Hans, Sven und Wolfgang war diese Feier auch gleichzeitig ein Abschied vom Bambini-Fußball.

Wir sagen deshalb auch auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die Kinder und die Eltern für die tolle Unterstützung während der ganzen Bambini-Zeit, freuen uns aber auch mit unseren Jungs



und Mädels in die F2-Jugend zu gehen.

Eure Bambini-Trainer | Hans, Sven und Wolfgang sowie Burak, Hasan, Markus und Patrick





#### In Burlafingen gehen Kindheitsträume in Erfüllung

Gestern am 01.10.2017 war es endlich soweit. Die Sticker und das Heft wurden bei einem großen Kick-off präsentiert.

Um 9:00 Uhr war Treffpunkt aller Trainer und Helfer. Es wurden Stände und Bierbänke aufgestellt. Alle Abläufe nochmal durchgegangen. Um 10:00 Uhr eine traurige Nachricht. Die Fallschirmspringer, welche als Überraschung geplant waren, konnten auf dem

Flugplatz in Günzburg wegen Nebel nicht starten und sagten ab. Schnell wurde Plan B ins Leben gerufen.

Um 11 Uhr war der Vorplatz voll mit kleinen und großen Fußballfans. Ralf Michael, Hallensprecher vom U11 Eurocup, eröffnete diesen historischen Tag für die Fußballer des FC Burlafingen. Er begrüßte alle Anwesenden und gab ein paar Eckdaten zum Projekt bekannt. Der 1. Vorstand Erich Niebling und der 2. Vorstand Steffen Kaas kamen hinzu und erzählten von dem tollen Projekt für den Verein. Christian Schneider, der Projektmanager für das Sticker Heft, wurde geehrt für die viele Arbeit. Nachdem alles gesagt war, kam Timo Wenzel (Ex Bundesligaspieler) und überreichte das 1. Sticker Album an die zwei Vorstände. Das erste Stickerpacket

wurde geöffnet und die ersten 5 Spieler die gezogen wurden, bekamen das Starterheft als Geschenk.

Lange Schlangen haben sich währenddessen an den Verkaufsständen gebildet. Dann endlich der Startschuss. Alle waren heiß endlich das eigene Album in der Hand zu halten. Schnell waren die ersten Starterpakete und Sticker verkauft. Auf den Tischen, auf der Tribüne und in der Iselstube wurde kräftig geklebt. Es dauerte nicht lange und die Kids fingen an zu tauschen. Selbst die aktiven Fußballer klatschten mit den Kleinen um die Wette. Natürlich wurde auch rund um das Stickerfest auch anderes für die Kids geboten. Der SportSohn war mit einem Schussgeschwindigkeit-Messung-Stand und einem Quick Feet Play-Stand Vorort. Um 14 Uhr war der offizielle Teil zu Ende. Der Verkauf ging aber noch bis ca. 17:30 Uhr. Am Ende wurden 160 Startersets und 3.600 Sticker Päckchen (18.000 Sticker) verkauft.

Ab dem 02.10.2017 kann man die Sticker beim Bernd Klett (bis zum 09.12.2017) kaufen. Die ersten 3, die Ihr Heft voll haben, sich unter sticker@fc-burlafingen meldet und uns das Heft vorzeigt, bekommen beim nächsten Heimspiel am 22.10.17 einen Gutschein. (Reihenfolge nach Emaileingang).





#### Dezember 2016

1. Kontakt mit StickerStars.

#### Januar 2017

1. Sitzung mit allen Beteiligten der Fußballabteilung, Vorstellung des Proiekts.

#### Januar bis Mai 2017

Diverse Verhandlungen und Nachfragen wegen Verkaufsstationen (Aldi)

#### Mai 2017

Absage Aldi, Alternativen wie REWE oder EDEKA wurden überdacht, viele Telefonate und Emails deswegen. Sondervereinbarung mit StickerStars mündlich beschlossen ob es auch eine kleinere Verkaufsstation sein darf (Bernd Klett)

#### 1. Juni 2017

Mündliche Zusage. StickerStars wird beim FCB umgesetzt.





#### Projektstart im Projektmanager.

2. Juni 2017

Projektteam gebildet.

17. Juni 2017

Verträge bekommen.

26. Juni 2017

Sitzung weiteres Programm/Ablauf

29. Juni 2017

Verträge unterschrieben zurück.

6. Juli 2017

1. Termin mit Fotografen

Mai bis Juni 2017

Verschiedene Abstimmungen mit StickerStars

#### Juli bis August 2017

insgesamt 4 Fototermine im Verein für StickerStars, bearbeiten der Bilder + Hochladen der Bilder + Hintergrundbilder erstellen + Sponsoren suchen + Mannschaftslisten erstellen und Bilder zuordnen.

#### August 2017

Besuch bei StickerStars in Berlin **September 2017** 

Heft und Layouts erstellt, Hintergrundbilder angepasst. Werbemittel erstellt, bestellt, verteilt.

#### August und September 2017

Weitere Sitzungen mit Ablauf Kickoff, Sponsoren, Terminen, Medien (Zeitung/Radio)

1. Oktober 2017

Eröffnung/Premiere des Heftes

19 November 2017

Tauschbörse in der Iselstube



**9. Dezember 2017** Verkaufsende bei Bernd Klett

#### Aktuelle Vereinszahlen:

**1425 Mitglieder 578 davon beim Fußball** Stand: 21.09.2017

#### 258 Personen wurden fotografiert

Sticker gibt es insgesamt 349, davon 273 Einzelportraits





#### Männer 1 nach Vorbereitung heiß auf die neue Saison







Seit dem 4. Juli trainiert die M1 zweimal wöchentlich, um sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten. In den ersten vier Wochen lag hierbei der Fokus im physischen Bereich.

So ordnete Trainer Mathias Kicherer vor jedem Handballtraining eine 30-minütige Laufeinheit an, wobei von Training zu Training das Lauftempo erhöht bzw. die Strecke verlängert wurde. Bevor es in die Halle ging, standen jeweils 4 mal 100-Meter-Sprints auf dem Plan. In der Halle wurde dann überwiegend an Schnelligkeit und Kraft gearbeitet, sei es mit Hilfe von Parcours oder durch Zirkeltraining.

Ende Juli absolvierte die SG ihr erstes Testspiel. Gegner in heimischer Halle war die SG Ulm & Wiblingen 2. Dieses wurde zwar verloren, zeigte jedoch auch, dass man dank des harten Trainings physisch auf Augenhöhe ist.

Um nun auch spielerisch Fortschritte zu erzielen, wurde in den folgenden Wochen überwiegend im handballtaktischen Bereich trainiert. So wurden Spielzüge einstudiert und verschiedene Abwehrkonstellationen durchprobt.

Am ersten Septemberwochenende ging es für die M1 ins Trainingslager nach Ailingen am Bodensee. Dort wurden erst zwei Trainingseinheiten absolviert, ehe man sich im Testspiel mit Ailingen gegenüberstand. Glücklicherweise hatte auch Ailingen den ganzen Tag schon trainiert, weshalb die Kraftverhältnisse ausgeglichen waren. Die SG unterlag mit zwei Toren Differenz, allerdings lag man lange Zeit in Führung und es wurde phasenweise guter Handball geboten. Nach dem Freundschaftsspiel trafen sich die Spieler beider Mannschaften zum gemeinsamen Abendessen in der Sportgaststätte. Übernachtet wurde auf den Weichbodenmatten in der Turnhalle. Hierbei ein Dankeschön an die Mannschaft aus Ailingen für ihre Gastfreundschaft.

Am Freitag, den 18. August besuchten die M1 gemeinsam mit den F1 das Auftaktspiel des FC Burlafingen in die neue Bezirksligasaison. Leider wurde die Partie kurz vor Spielende aufgrund eines Gewitters abgebrochen, lag der FCB bis dahin doch mit 1:0 in Führung. In diesem Sinne wünschen wir den Fußballern eine erfolgreiche Saison.

Die Saison 2017/2018 startete für die M1 am 10.09. mit dem Be-



zirkspokalspiel gegen die Reserve aus Blaustein. Unsere M1 gewann 28-25 !!!!!

In den Ligaspielbetrieb steigt die SG dann am 23.09. ein. Gegner ist dann der SC Lehr 2. Dieses Heimspiel bietet sicherlich Brisanz, denn Coach Mathias Kicherer war letzte Saison noch beim Gegner als Trainer an Bord.

Das erste Auswärtsspiel führt die M1 in den Sportpark nach Vöhringen, wenn die SG am 15.10 auf den SC Vöhringen 3 trifft. Den kompletten Heimspielplan finden Sie unter

#### www.handball-burlafingen.de.

Auch dieses Jahr ist die M1 wieder auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans angewiesen um eine erfolgreiche Saison in der Kreisliga A Donau bestreiten zu können.

In diesem Sinne: "Man sieht sich in der Halle" ■









#### Rätselspaß mit Pfiff

Senkung, Rück- gang	Gnade, Güte	Wahrzei- chen von London (Big)	Abk.: ac- cusativus cum infi- nitivo	▼	Stille	Kopfbe- deckung im Orient	▼	dt. Philosoph †1804	US-Boxer (Cassius)	▼	Gestalt der griech. Sage	völlige Bein- spreize	Sohn Noahs (A.T.)	himmel- blau	▼	Gestalt bei Erich Kästner	▼	Zierband Kleider- besatz
•	•	4	•		lächer- licher Streich (franz.)	-			V		Haar- wasch- mittel	<b>-</b>	V	•				
schmerz- lich stöhnen	<b>-</b>				. ,			scherzh.: Gauner, Vagabund	<b>&gt;</b>	9						weibl. Natur- geister		Fass
<b>-</b>					gebratene Fleisch- schnitte	7					Zauber- schutz- mittel	-				V		V
Spitzna- me von Schwar- zenegger									<b></b>				balti- sches Volk		häufiger Papst- name	<b>-</b>	2	
<b>*</b>		u	nser	den E es Rä	tsels	5,			Yin & (Chines. Philos.)		schwed. Längen- maß	-	V		Haupt- stadt von Minneso- ta (St)		Figur in 'Der Rosen- kavalier'	
Abk.: Shilling		n	nitzu <sup>.</sup>	finar	zier	en?			<b>•</b>					südam. eingebo- rener Ta- gelöhner	-	13	V	
<b>→</b>	3	Sc	Schicken Sie einfach eine kurze Mail!								Ferment	hypnoti- scher Schlaf	-					
KfzZ.: Türkei		in	info@fcb-pfiff.de						<b>*</b>		10			Parla- ments- gruppe		astronom. Rich- tungs- winkel		Kranken haus
<b>-</b>									veralt.: untätig, schlaff, träge	Heil- und Gewürz- pflanze		Ver- fügung	-	11		V		
japan. Wegemaß		Schalter- stellung	Flüssig- keit im Körper	Vorsilbe: Trillions- tel	Teil des Gartens	Haut- knötchen	▼	süd- amerik. Wurfgerät	Teil eines Aktes	5					Eile		peru- anische Haupt- stadt	
türk. Fleisch am Spieß	•		•	•	V	Kathedrale in London (West- minster)	•					tatsäch- licher Bestand	scharfe Gewürz- soße		1		V	
beson- dere Schnel- ligkeit	-								schweiz. Aktien- index	-		V	Angeh. e. afrik. Volks- stamms	•				
•				6		norddt. Fluss zur Werre	<b>&gt;</b>				japan. Zitrus- pflanze	•					12	
Zeit- einheit		Ostgoten- könig	•						Senkblei	<b>&gt;</b>		8	ober- bayrische Abtei				© RateFUX	2017-493-01
													]					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						

#### Sudoku mittel:

#### Fragen zum Rätselsponsoring?

info@fcb-pfiff.de



	7	3			6	1		
			5		1	7		
6		4						
			7		4			
	8	1		3				
3		5				2		
					3		9	
		9					1	
			6				7	5

#### Sudoku schwer:

	4	3	6					2
				7	9	5	8	
		5	4					
						2		3
	2	8		5		6	4	
							5	
						3		
3			9	4	6			
8	1							

#### Sudokuregeln

Füllen Sie die Gitter mit den Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte des gesamten Quadrates darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Dasselbe gilt auch innerhalb der 9 einzelnen fettumrahmten Felder, die das ganze Quadrat bilden.

# Das Leben nennt sich Yoga ... oder wie kommt Entspannung in meinen Alltag

Antworten von Caroline Anne Hagel, zertifizierte Yogalehrerin aus Pfaffenhofen



#### Frau Hagel, welche Fragen begegnen Ihnen denn am häufigsten, wenn man Sie nach Yoga fragt?

Ganz oben in der Hitliste ist die Frage, wie beweglich man denn sein müsse, um Yoga üben zu können. Manchmal begegnet mir mit dieser Frage der Interessierten sofort ein inneres Ausschlussverfahren oder auch ein bisschen Resignation ("...ich würde ja so gerne... und habe gedacht, rufe Sie jetzt trotzdem an"). Da geschieht dann immer ein tiefes Luftholen und spürbare Erleichterung, wenn ich erkläre, dass die Definition von Yoga nicht die Beweglichkeit ist. Das Wort Beweglichkeit nutze ich ohnehin nur noch sehr ungern. Ich verwende lieber das Wort Geschmeidigkeit.

#### ABER WAS IST DENN DANN YOGA?

Es gibt eine ganz klare Definition von Yoga nach dem Yogasutra des Patañjali: Yoga ist Zur-Ruhe-Bringen der Aktivität des Geistes. Der Yoga war zunächst eine reine Versenkungstechnik, also eine Meditationstechnik. Erst sehr viel später kamen die körperlichen Haltungen = Āsanas hinzu.

WO HAT DER YOGA SEINEN PLATZ HEUTE?

Ziel des Yoga gestern wie heute ist es, den individuellen Geist und die damit verbundenen Emotionen aus den Verstrickungen zu lösen. Das heutige Schlagwort dafür ist: ENTSPANNUNG. Die Ursache von Stress liegt in unseren unruhigen Gedanken = unruhiger Geist.

#### UND WAS HABEN DIE KÖRPERLICHEN ÜBUNGEN DAMIT ZU TUN?

Yoga ist mehr als ein Fitness- und Wellness- programm. Yoga ist ein ganzheitlicher Übungsweg. Dazu gehört der Körper genauso wie unser Geist und unsere "Seele". Ein physiologisch, psychologisch und philosophisch aufgebautes Übungssystem.

Yoga ist **individuell** – so wie wir Menschen es sind. Deshalb ist es **wesentlich**, dass das Üben auch individuell geschieht. Denn nur so kann Entspannung auf der Matte und im Alltag geschehen

#### UNSERE HEUTIGE ZEIT IST SCHNELL UND HERAUSFORDERND GEWORDEN. WO HAT DER YOGA SEINEN PLATZ IM ALLTAG?

Ich persönlich sehe das Üben auf der Matte als Vorbereitung für die Umsetzung in meinem Alltag. Kurz gesagt geht es darum: Was macht der Alltag (in welcher Form auch immer) mit mir? Und wie gehe ich damit um?

Yoga zeigt mir, welchen Weg ich für mich finden kann, um kraftvoll, gut und gesund in meinem Alltag stehen zu können. Das kann niemand für mich tun, außer ich selbst. Das geht nicht von heute auf morgen. Es ist ein Weg. Es ist ein Prozess. Es setzt natürlich ein regelmäßiges Üben voraus. Dabei ist es wichtig, eine kompetente Begleitung zu haben.

#### VON WEM WERDEN SIE ANGEFRAGT?

Im Bereich von Firmen und Schulen biete ich Workshops und Seminare an. Diese können, wie meine anderen Kursangebote, als Präventionsangebot laufen.

Einzelunterricht, ausgekoppelt aus dem Präventionsangebot, ist ebenfalls für viele, die nicht regelmäßig einen Kurs besuchen können oder wollen, eine Lösung. Hier habe ich einige UnternehmerInnen, die dies nutzen.

#### FRAU HAGEL, WAS IST YOGA FÜR SIE?

Der Yoga hielt 2004 in meinem Leben Einzug. Inzwischen ist Yoga für mich eine Lebenshaltung auf all meinen Ebenen geworden. Ich spüre seine Kraft in mir, kann im Alltag mit den Herausforderungen anders umgehen und sehe in der Rückschau die positiven Veränderungen in meinem Leben.





Caroline Anne Hagel Yogalehrerin BDY/EYU und VYM

#### **Kontakt**

Yoga Antaryāmin Caroline Anne Hagel Kolpingstraße 14 89284 Pfaffenhofen

#### Yogalehrerin BDY/EYU und VYM

Mitglied BDY/EYU, Mitglied Gesundheitsforum Heidenheim

Telefon: 07302/922520 E-Mail: yoga-antaryamin@ t-online.de Internet: www.yoga-antaryamin.de

#### Ausblick Herbst 2017

**Beispiel: Yoga Tagesseminare** 

**Thema:** Was kann ich tun, dass ich kraftvoll auch in fordernden Zeiten bleibe?

Wie kann ich Entschleunigung während meines Alltags und auch im Beruflichen sinnvoll einsetzen?

**Inhalte:** 2x 90 min. Yogapraxis, wissenswertes zu Stress, Blickwinkel aus dem Yoga immer wieder verbunden mit kleinen Übungen für den Alltag, inkl. Seminarunterlagen

#### Orte von September bis November:

AOK Geschäftsstelle Krumbach AOK Geschäftsstelle Günzburg Senden/Iller

Termine, Anmeldung und nähere Infos, auch über weitere Kurse, auf meiner Homepage: www.yoga-antaryamin.de

Quereinstiege bei gestarteten Kursen nach Rücksprache möglich!



22

#### Frauen 1

Die Vorbereitung ist zu Ende – die Freude auf die neue Handballsaison groß. Mitte Juni startete die 1. Frauenmannschaft um Trainer Ralph Pfeiffer und Co-Trainerin Susanne Dehm in die Vorbereitung für die Württembergliga Saison 2017/2018.

In den ersten Wochen wurde der Schwerpunkt vor allem in den Kraft- und Ausdauerbereich gelegt. In der zweiten Phase der Vorbereitung arbeiteten die Spielerinnen vor allem an ihrem Zusammenspiel im Angriff und an verschiedenen Abwehrformationen. Die Trainingsbedingungen verliefen allerdings nicht optimal.

Zu dem relativ dünnen Kader und der Abwesenheit einiger Spielerinnen auf Grund der Urlaubszeit kam noch die Verletzung von Carina Killian (Kreuzbandriss) im ersten Trainingsspiel hinzu. So mussten Spielerinnen aus der A-Jugend die Mannschaft in den Vorbereitungsspielen gegen den SC Vöhringen, VfL Günzburg, TSV Ottobeuren, SG Herbrechtingen/Bolheim und VfL Leipheim unterstützen und konnten so ihre ersten Erfahrungen in der Damenmannschaft sammeln.

Das erste Pflichtspiel im HVW-Pokal bei der TG Nürtingen 2 (Landesliga) konnte mit 25:26 gewonnen werden.

Dass die kommende Saison nicht einfach werden wird, ist sowohl Trainern und Spielerinnen bewusst. Hier gilt es vor allem weiterhin an der persönlichen Fitness zu arbeiten und für die jungen Spielerinnen Verantwortung zu übernehmen. Ziel der Mannschaft ist es, so schnell wie möglich viele Punkte zu sammeln, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.







Bäckerei Aschenbrenner GmbH  $\cdot$  Daimlerstraße 3  $\cdot$  89233 Neu-Ulm/Burlafingen **Telefon: 07 31 / 71 19 51** 



#### Burlafinger Pfiff

Günstige **Jahres-Werbung** mit kompletter Haushaltsabdeckung!

#### Beispielanzeige:

110 x 53 mm = **139,92** € / **Jahr** (6 Ausgaben)





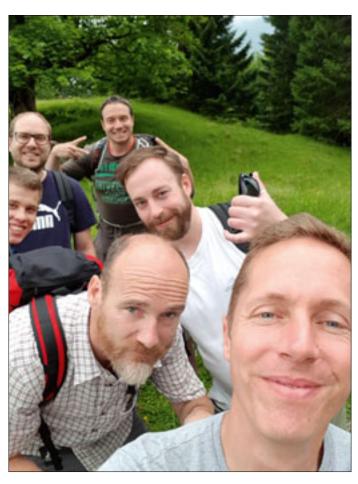
Richard Kießling · Raumausstatter-Meister

. Ziegelweg 2 · 89233 Neu-Ulm/Pfuhl · Tel. 07 31 / 71 92 45 · Fax 07 31 / 9 71 74 17 · kiessling.raumausstatter@arcor.de



#### M2: BEST BUDDIES

Handball



Handball-Virus... Wasn dat? Bei den Männer ZWO der SG Burlafingen/ PSV Ulm hat den Jeder, steckt guasi im Blut oder besser der DNA.

Anders ist es nicht zu erklären. dass sich die Begeisterung, für den besten Sport der Welt, angefangen von den alten erfahrenen Haudegen bis hin zu den jungen Wilden, auf konstant hohem Niveau bewegt.

Trainer, Torwart und eindeutig Kopf der Mannschaft, ist Oliver Hutter, der es in den letzten beiden Jahren geschafft hat, eine kompakte und in sich gut funktionierende Mannschaft aufzubauen. Sei es durch zielführendes Training, um die spielerischen Qualitäten jedes Einzelnen herauszuarbeiten, oder durch zahlreiche außerplanmäßige Aktionen, welche das Miteinander fördern. Wanderungen und Rasenturniere, wie diesen Sommer in Hofen, gehören ebenso dazu, wie extra Trainingseinheiten, um speziell an der Fitness zu arbeiten. Andererseits zieht auch jedes Teammitglied von sich aus mit. Sozusagen der Teamspirit der M2. Und dass ist wichtig, damit die Mannschaft lebt. Wie der alte Holzmichel...

Sportlich lief es die letzten zwei Saisons eher mal so mal so. Beendete man doch die letzjährige Hinrunde mit nur einem mageren Pünktchen auf dem letzten Tabellenplatz. Mmmh nicht so prickelnd dachten wir uns. Was tun? Rackern und arbeiten, im Training wie im Spiel brachten den Erfolg und einen ordentlichen Saisonabschluss. Das Erstaunliche an der Geschichte ist aber, dass nicht einer der "jungen" Herren der M2 den Kopf hängen ließ, sondern sich mit Kampf, Willen und Einsatz aus der Krise gearbeitet wurde. DAS nennt man Charakterstärke.

Wie soll also die neue Saison 2017-18 angegangen werden? Wie diesmal einen gelungenen Saisonstart hinlegen? Welche Ziele hat die Mannschaft? Oben mit-



spielen, gar den Aufstieg anpeilen? Fragen, welche sich jeder einzelne stellen muss. Andererseits, es steckt ja jedem im Blut... Praktisch wird die Mannschaft alles dafür tun, sich selber zu beweisen, dass mehr in Ihr steckt als vermutet und obendrein, um die SG im Bezirk wieder zu einem gefürchteten Gegner avancieren zu lassen. Ohne Abgänge, dafür aber mit einem namhaften Zugang, können wir doch mit Matthias Schmid einen langjährigen Leistungsträger der M1 neu in unseren Reihen begrüßen. Willkommen an Board Matze

Last but not least ist noch zu sagen, dass sich mittlerweile zwischen den Teammitgliedern M2 richtige Freundschaften entwickelt haben, die das Leben auch außerhalb der Halle prägen ... BEST BUDDIES eben.

Telefax (07 31) 71 49 66







#### Saisonstart der Frauen 2



Nach einer langen, schweißtreibenden und intensiven Vorbereitungszeit ging es für die Frauen 2 am 16.09.2017 gegen TSB Ravensburg im Pokal endlich los.

Die Vorbereitung begann Anfang Juni mit neuem Trainergespann. Matthias Schmid und Manuel Slotta legten zu Beginn den Schwerpunkt vor allem auf Ausdauer- und Krafttraining. Selbst eine Samstagvormittag Trainingseinheit konnte die motivierte Mannschaft nicht abschrecken und so wurde in der Vorbereitungsphase dreimal die Woche trainiert. In den Trainingseinheiten wollten die Trainer zunächst die Kraft- und Koordinationswerte der Spielerinnen auf ein gutes Level bringen. Zur Erleichterung einiger Spielerinnen wurde ab und zu auch mal der Ball in die Hand genommen. Mitte der Vorbereitung wurden dann auch spielerische und technische Elemente von Angriff und Abwehr einstudiert.

Ende Juli fand das erste Vorbereitungsspiel gegen den SC Vöhringen statt. In diesem Spiel

konnte man die erlernten Dinge zum größten Teil umsetzen und man merkte auch, wo noch die ein oder andere Schraube zu drehen war. Als Vorbereitungshighlight stand Mitte August ein Triathlon an: erst schwamm man 400 m im Pfuhler See, dann ging es auf eine 30 km lange Fahrradrunde und abschließend noch 10 km Laufen - eine schweißtreibende Angelegenheit, aber am Ende des Tages erfolgreich. Dies wurde mit einem teambildenden Grillabend abgeschlossen und gefeiert. Nun heißt es, im Endspurt der Vorbereitung nochmals die erlernten Fähigkeiten wie Abläufe, Spielzüge und Abwehrtechniken zu automatisieren.

Am 23.09.2017 um 18 Uhr im Schulzentrum Pfuhl startet dann die Saison 2017/18 gegen den TSV Bad Saulgau. Erfahrungsgemäß bereiten wir uns auf eine spannende und körperlich intensive Partie vor.

Wir erwarten eine aufregende Saison mit attraktiven Spielen und würden uns über lautstarke Unterstützung sehr freuen!







Tel: 0731-3752233

www.salathai-massagepraxis.de

- · Thai-Massage
- Aromaöltherapie
- Fuß-Reflexzonen-Massage
   Hot-Stone
- Kräuterkompresse

Thai-Massage bringt eine wohltuende Erleichterung bei:

- Muskulären Verspannungen
- Rückenschmerzen
- Kopf- und Nackenschmerzen
- Gelenkschmerzen

#### Burlafinger Pfiff

Günstige **Jahres-Werbung** mit kompletter Haushaltsabdeckung!

#### Beispielanzeige:

 $110 \times 53 \text{ mm} =$ 

**139,92** € / **Jahr** (6 Ausgaben)





#### Saisonstart der weiblichen A-Jugend

Handball

Mit unserem Heimturnier, dem Eitle Cup, ist nun auch unsere Vorbereitung abgeschlossen und die neue Saison beginnt. Auf Grund der Sommerferien und beruflicher Verpflichtungen vieler Spielerinnen, hatten wir allerdings nur eine äußerst unzureichende Trainingsbeteiligung.

Umso erstaunlicher waren die Ergebnisse an unserem Turnier. Zwar wurden alle drei Partien gegen ausschließlich Bayernund Landesligisten knapp verloren, jedoch konnte man schon sehen, wie viel Potential in dieser Mannschaft steckt. Es wäre sicherlich noch etwas mehr drin gewesen, wenn wir die letzten Wochen besser trainieren hätten können. Genau genommen sind wir also immer noch in der Findungsphase, was Auslösehandlungen, Laufwege und Taktik angeht.

Die ersten Saisonspiele werden ganz bestimmt schon genügend Aufschluss darüber geben, was mit diesem Team diese Saison möglich ist. Wenn wir in den kommenden Monaten vernünftig trainieren können und



sich die Mädels nicht verletzen, sollte eine gute Platzierung doch möglich sein. Außerdem bekommen ab dieser Saison viele Spielerinnen ein Doppelspielrecht, damit sie Erfahrungen

sammeln und die Mannschaften im aktiven Bereich unterstützen können.

Wir alle wünschen uns eine verletzungsfreie Saison mit viel Spaß, Schweiß und Einsatz. Und wenn doch mal die ein oder andere Träne fließen sollten, dann hoffentlich nur beim Lachen.

- ➤ Maler- und Tapezierarbeiten
- ➤ Bodenbeläge aller Art
- ➤ Individuelle Raumgestaltung
- Sonnenschutzanlagen
- ➤ Fassadenarbeiten
- ➤ Komplettsanierung



Peter Baumgart GbR · Friedhofstraße 12 · 89233 NU-Burlafingen
Tel: 07 31/71 9414 · Fax: 07 31/7152 95 · info@baumgart-raumgestaltung.de

www.baumgart-raumgestaltung.de

## Brasserie Adler

Schöner Saal mit 100 Sitzplätzen · Biergarten · Großer Gästeparkplatz



Unsere Spezialitäten gibt es auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten: Von 10.00–24.00 Uhr Montag ist Ruhetag Warme Küche von 10.00–22.00 Uhr

MITTAGS TISCH Di. bis Fr.

Am Dorfplatz in Thalfingen · Elchinger Str. 11 · Tel. 07 31 / 20 60 45 54

Fachübergreifende Gesamtlösungen...... am Haus, im Haus und ums Haus herum .....Beratung, Planung, Ausführung

Heiko Knabl  $\cdot$  Dr.-Carl-Schwenk-Str. 4/2  $\cdot$  89233 Neu-Ulm/Burlafingen

- Dipl. Betriebswirt Bau (FH)
  - Gipser und Maurermeister
    - · Ideen- und Planungsbüro
- Wärmeschutzberater
  - Sachverständiger für Bauschäden und -Bewertung



Telefon: 0731/710762 Email: bauknabl@gmx.de

Telefax: 0731/713190 Internet: www.bauknabl.de Mobil: 0171/2426352 HWK-Nr.: 150-1564



#### Die männliche C-Jugend ist neu formiert

Die männlich C-Jugend hat sich im April völlig neu formiert und von den Stammkräften der letztjährigen Meistermannschaft ist leider keiner mehr übrig geblieben. Diese sind alle in die B-Jugend abgewandert. So werden wir bei der mC in der kommenden Saison hauptsächlich auf die Spieler setzen, die im letzten Jahr mit der D1-Jugend in der Bezirksoberliga in der Spitzengruppe mitgespielt haben, verstärkt durch Monti im Tor, drei Spieler, die in der letzten Saison bei der mC aufgrund von Verletzungen oder weil sie neu dazugekommen sind, kaum Einsätze hatten und zwei Spieler, die auch noch für die D-Jugend spielberechtigt sind. Dass dies keine leichte Saison wird, haben uns die ersten Turniere und Vorbereitungsspiele schon gezeigt.

Allerdings müssen die Spieler jetzt auch im Kopf in der höheren Jugend ankommen und begreifen, dass dort die konditionellen und spielerischen Anforderungen deutlich gestiegen sind. Was die Ausdauer und Kraftwerte angeht, besteht ein deutlicher Nachholbedarf. Talent allein gewinnt keine Spiele! Hier erwarten wir Trainer von den Spielern deutlich mehr Einsatz und Einstellung!

Vielen Dank an dieser Stelle an Jürgen und Marco und die Spieler ihrer B-Jugend, die auch noch für die C-Jugend spielberechtigt sind und uns bei personellen Engpässen immer wieder ausgeholfen haben und das in der kommenden Saison hoffentlich auch wieder machen werden.

Nach der überstandenen Quali für die üBOL sind wir gemeinsam mit der mB und wC-Jugend zum Copa de Roses nach Spanien (nähe Barcelona) gefahren und waren dort eine Woche lang sowohl in der Halle, aber auch beim Beach-Handball und verschiedenen Freizeitaktivitäten (Bootfahren, Go-Kart-Fahren, Schwimmen, etc.) aktiv. Für die mitgereisten Spieler, Eltern sowie Trainer war es ein tolles Erlebnis in dieser großen Gemeinschaft mit den anderen Mannschaften. Im Juli konnten wir nach dem ausgefallenen Turnier in Fridingen noch kurzfristig am Turnier







in Hofen teilnehmen, bei dem der fünfte Platz heraussprang und darüber hinaus zwei Trainingsspiele gegen die SG Ulm/Wiblingen und Kempten/Kottern durchführen!

Wir hoffen auf eine tolle Saison 2017/18, die aber nur gelingt, wenn der Ehrgeiz der Spieler sich enorm steigert!

| *Michael, Tim und Martin* Trainer



Handball

Eisen und Haushaltswaren Werkzeug - Gartenartikel Farben und Lasuren Paneelen - Holz und Korkbeläge

Vermietung von Gartengeräten und Steintrennsäge

Bernd Klett, Gerstmayrstraße 1/1 89233 Neu-Ulm / Burlafingen

Mo-Fr: 7.30-12.30 u. 14.00-18.00 · Sa: 7.30-12.30 · Mi-Nachmittag geöffnet

### **OPTIK RAUCH**

Hauptstraße 80 · 89233 Neu-Ulm/Pfuhl · Tel. 07 31 - 71 53 24 Bahnstraße 6 · 89278 Nersingen · Tel. 0 73 08 - 92 36 16









#### Eitle Cup 2017 – Mehr geht nicht!!





Der glückliche Gewinner des Hauptpreises – einer Drohne – kommt aus unserer Let's Fetz Jugend!

#### Zum 6ten Mal fand der Eitle Cup für die Handballjugend vom FC Burlafingen statt.

Durch die vielen Anmeldungen, auch von Mannschaften mit bis zu 200 km Anreise, gab es bei unserem Turnier zum ersten Mal einen Anmeldestopp und eine Warteliste für die Teams. Am Samstag waren bei der C bis A-Jugend 34 Teams in den zwei Sporthallen am Schulzentrum aktiv.

Am Sonntag spielten die Minis die E-Jugend und die D-Jugend, auch da waren es 26 Mannschaften

Es ist toll zu sehen, wie unser Eitle Cup in der weiteren Region an Attraktivität gewinnt und es spricht auch für die Organisation, wenn 600 Spieler mit Anhang zufrieden gestellt werden können. Hier mal danke an die Jugendleitung und den Förderverein, die das Turnier organisieren.

Sportlich waren wir im Gegensatz zum letzten Jahr die besseren Gastgeber. Nur unsere Minis konnten einen ersten Platz erreichen, aber wir wollen ja, dass alle wiederkommen.

Ohne die Firma Eitle wäre es uns aber auch nicht möglich, unser Turnier so attraktiv zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Es gab viele Preise und Pokale zu gewinnen, so dass auch die hinteren Plätze mit einem zufriedenen Lächeln heimfuhren. Und zuletzt noch ein riesiges DDDAAAANNNNKKKEEEEE an unsere ca. 100 Helfer, die dafür sorgten, dass beim Catering, beim Schiedsgericht, beim Auf und Abbau, bei den Zeitnehmern und der Turnierleitung alles so reibungslos ablief.



















#### **Tenniscamp 2017**

Erstmals nach 10 Jahren war die Nachfrage nach dem fünften Camptag so groß, dass wir uns spontan dafür entschieden haben schon am Montag, in der ersten Sommerferienwoche, zu beginnen.

Zwar standen Montagmorgen weder das Bastelzelt noch die Hüpfburg, aber so viele Nebenaktivitäten haben wir nicht gebraucht, schließlich wollten wir ja Tennis spielen, und es waren auch nur acht der achtzehn Kinder da.

Unter den 18 Teilnehmern hatten wir nur sechs Mädchen und insgesamt auch sehr viele Kinder unter 10 Jahren, ganz anders als noch zwei Jahre zuvor, als unser Durchschnitt eher bei 13 oder 14 Jahren lag. Das Wetter war wieder heiß, aber insgesamt doch schön. Es hat zwar immer mal geregnet, aber eigentlich außerhalb unserer Campzeiten, die täglich von 9 bis 15 Uhr gingen.

Jeder Teilnehmer hatte vormittags und nachmittags die Möglichkeit unter Anleitung Tennis zu spielen, aber sehr viele suchten auch zwischen diesen Zeiten selbständig nach einem Tennispartner, und waren bis zu vier Stunden auf dem Tennisplatz. Zum Abkühlen standen zwei Pools zur Verfügung. Die Wasserrutsche ist leider einer Ameisenkolonie zum Opfer gefallen, die leider "Schweizer Käse" über die Wintermonate gemacht hat.

Im Bastelzelt wurden tolle Kunstwerke aus Holz und Perlen hergestellt, und mit meinen jugendlichen fleißigen Helferinnen Aline Bottenschein und Lara Mihulka wurde eine tolle Ralley rund um den Tennisplatz gemacht. Schön war bei diesem Camp auch, dass mehrere Mamas und auch ein Papa auf dem Tennisplatz Übungen angeleitet haben, oder auch beim Rundlauf ein-

fach mitgespielt haben. So konnten wir noch mehr den Schwerpunkt auch Tennis legen.

Der letzte Tag, der Freitag, war wie immer unser Turniertag, wobei wir die Kinder in drei Kategorien eingeteilt haben: Kleinfeld, Midcourt und Großfeld. Bei der Einteilung war das Können entscheidend, aber natürlich wurde auch das Alter berücksichtigt, damit jeder gut in seiner Kategorie mitmachen konnte. Unsere sieben ganz Kleinen, unter denen auch einige Anfänger waren, haben neben Tenniselementen auch Wettrennen, Wetthüpfen und andere Wettspiele gemacht, bevor sie dann im Kleinfeld erste kleine Tennismatches gegeneinander gespielt haben.

Natürlich gab es für alle Teilnehmer kleine Preise und für die ersten jeder Kategorie einen Pokal. Ich bin mir sicher, dass das Camp allen Teilnehmern Spaß gemacht hat, was auf den Fotos auch schön zu sehen ist. Am Ende geht mein Dank an alle, die durch ihre große oder auch nur kleine Hilfe die Durchführung des Camps erst möglich machen. Ich hoffe, ich kann auch nächstes Jahr sowohl mit den begeisterten Kindern, als auch mit den helfenden Mamis und Papis rechnen. In diesem Sinne, eine schöne Zeit und bis zum nächsten Mal.

| Tanja Triminek





















32

#### **Tenniscamp 2017**









#### Wenn die Apotheke zur Familie gehört

#### **UTZINGER**APOTHEKEN

Inh. Franziska Utzinger e.K. www.utzinger-apotheken.de

#### BAVARIAAPOTHEKE

Thalfinger Straße 83 89233 Neu-Ulm-Burlafingen Telefon 0731 - 9716066 Telefax 0731 - 9716068 mail@apotheke-bavaria.de

#### BÜTTELAPOTHEKE

Weißenhorner Straße 11 89278 Nersingen Telefon 07308 - 3090 Telefax 07308 - 42499 mail@apotheke-buettel.de

#### **ST.COSMAS**APOTHEKE

Hauptstraße 13a 89233 Neu-Ulm-Pfuhl Telefon 0731 - 719388 Telefax 0731 - 714737 mail@apotheke-st-cosmas.de

# NUSIKALISCH Neltreise

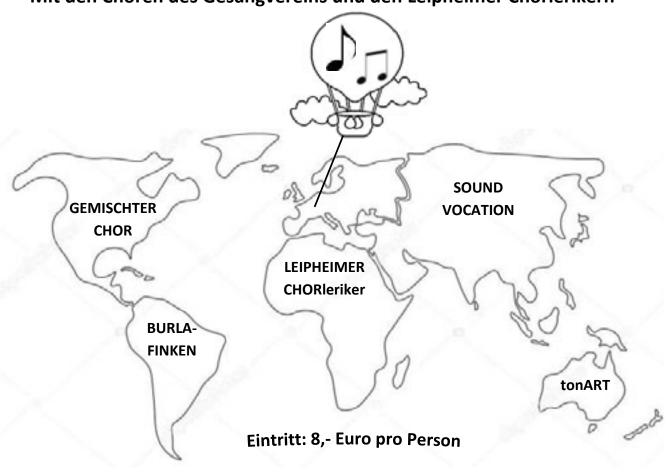




Beginn: 17 Uhr

#### Iselhalle in Burlafingen

In der Pause geht es kulinarisch um die Welt Mit den Chören des Gesangvereins und den Leipheimer Chorlerikern





Gesangverein Eintracht Burlafingen e.V.



#### Rentner-Power beim Tennis-Match mit unseren Freunden aus Leibi



Beide Team's aus Leibi und Burlafingen stellen sich komplett auf der Außentreppe zum Fotoshooting



Die Matches erfreuen die Zuschauerinnen richtig

Seit zehn Jahren organisiert Martin Schneider mit dem Leibier Manfred Blumstein jährlich zwei Treffen zum Tennis-Spielen wechselweise auf der Anlage der Freunde in Leibi oder bei uns in Burlafingen. Tolle und interessante Matches voll Rentner-Power sind garantiert.

Begonnen haben die Treffs ab dem Loslassen von den offiziellen Verbandsspielen als Alternative zu freundschaftlichen Matches und trotzdem mit sportlichem Anspruch. Gespielt werden immer Doppel mit wechselnden Partnern, um so attraktive und unterschiedliche Matches zu bekommen. Allerdings ist und bleibt das Ziel neben dem sportlichen Wettbewerb das kameradschaftliche Treffen mit Gesprächen, Essen und Getränken. Einige erinnern sich an legendäre Termine, bei denen auch Lumpenlieder lautstark bis spät in den Abend hinein gesungen wurden. Beim Essen wird zwischen Wurstsalat, herausgebackenem

Leberkäse oder Vesperteller etc. abgewechselt. Je nach Wetterlage wird auch schön gegrillt, Salate werden mitgebracht.

Beginn ist üblicherweise um 9.00 Uhr und nach wechselseitigen Doppelspielen ist dann gegen 12.00 Uhr die Power verschossen und die Cracks kommen auf den Terrassen zur verdienten Mittagspause zusammen. Hier werden dann die Spielerlebnisse nochmal diskutiert und darüber gesprochen, was alles hätte in der jeweiligen Situation besser sein können. Oder aber man lässt schon lang zurückliegende gemeinsame Erlebnisse wieder aufleben. Laut Erzählungen sind einige dabei schon mehrere Stunden gehockt, geredet und dabei ein paar Schoppen genossen. So kann und soll einfach so ein Tag richtig entspannt ausklingen.

Einen großen Dank richten die Organisatoren Martin Schneider und Manfred Blumstein an alle Teilnehmer für die Bereitschaft und den Einsatz beim Tennis sowie beim gemütlichen Teil. Besonders zu erwähnen sind die wohl ältesten Cracks Fred Kast von Burlafinger Seite und Fritz Schau aus Leibi, die bisher an allen zehn Begegnungen teilgenommen haben. Denn beide sind über 80 Jahre alt – alle Achtung!

Wir hoffen, dass alle sich in diesen Runden gesund und munter noch viele Jahre treffen und den geliebten Sport Tennis ausüben können.

| *Helmut Schlumberger* | Bericht + Fotos





Jürgen Höhn und Manfred Erdmann (in rot)



Einer der ältesten Teilnehmer – Fred Kast zusammen mit Hans Spieß (links)



Günter May zusammen mit Martin Schneider (rechts)



Wolfgang Beese und Johann Reiner (rechts)



Die Manager der Rentner-Treff's – Martin Schneider und Manfred Blumstein



Am Grill einfach eine Meister – Rolf Saumweber



#### Radtour mit Wohnmobil

Burlafingen – Davos – Fluelapaß – Ofenpaß – Silfser Joch – Molvenosee

Nach der Tour ist vor der Tour. So war die allgemeine Stimmungslage, als wir vor einem Jahr unsere Radtour von Burlafingen zum Idrosee erfolgreich beendet hatten.

Demzufolge liefen bereits ab März die Vorbereitungen für die diesjährige Tour. Hans Spiess hatte schon frühzeitig mögliche Etappenorte wie Bregenz, Davos, Zernez, das Etschtal sowie den Gardasee ins Spiel gebracht.

Zusammen mit Helmut Maiser bastelte er im Frühjahr eine Strecke zusammen, die teilweise einer Tour de Suisse, bzw. einem Giro d'Italia alle Ehre machen würde. So war Helmut der Ansicht, wenn man schon von Davos Richtung Etschtal radele, könne man doch den kleinen Schlenker über den Umbrail und das Stilfser Joch gleich mitmachen.

Mit derartigen Vorgaben konnten wir am Samstag, den 15. Juli 2017 die Tour angehen. Leider mußte besagter Helmut Maiser wegen einer Schulteroperation seine Teilnahme absagen, so daß wir nur drei Radler waren: Hans Spiess, Werner Holzschuh und ich, Harald Kramer. Wie in den Voriahren übernahmen Otto Adä und Hans Hirner die Rolle, uns im Wohnmobil zu begleiten und für das leibliche Wohl an den jeweiligen Etappenorten zu sorgen. Daß Ottos Hund Nico mit dabei war, versteht sich von selbst.

Die erste Etappe führte uns Radler über das Illertal nach Rot an der Rot und von dort weiter über Kißlegg und Wangen nach Lindau und schließlich auf einen Campingplatz in Bregenz, direkt am Bodensee. Die beiden Fahrer Hans und Otto, die das Wohnmobil zuvor mit allerlei leistungsfördernden Lebensmitteln, sowohl fester als auch flüssiger Art, bestückt hatten, warteten dort bereits auf uns mit einem Vesper, das die ersten 130 Radkilometer vergessen ließ.

Der zweite Radtag begann sehr früh mit einem opulenten Frühstück bevor wir unsere Etappe in



Angriff nahmen. Wie am ersten Tag lagen rund 130, zunehmend hügeligere Kilometer vor uns.

Der Weg folgte zuerst flach den Rhein aufwärts Richtung Sargans. Am Heidiland vorbei kurbelten wir durch Landquart, um am gleichnamigen Fluß entlang alsbald den ersten leichteren Anstiegen zu begegnen. In Küblis rasteten wir um unsere Energiespeicher nochmals aufzufüllen, denn anschließend waren die ersten ernsthaften Höhenmeter dieser Tour zu überwinden. Über schöne Rad- und Schotterwege näherten wir uns Klosters. Leider mußten wir dort auf die stark befahrene Hauptstraße wechseln um nach insgesamt acht Fahrstunden Davos und den Campingplatz in Glaris zu erreichen. Dort empfingen uns Hans und Otto mit einem herzhaften Wurstsalat und diversen Getränken.

Ab dem dritten Tag begannen die "Bergetappen". Da die Strecken pro Tag wegen der zu bewältigenden Höhenmeter nun kürzer geplant waren, konnten wir etwas später starten. Nach wiederum reichhaltigem Frühstück mit frischgebrühtem Kaffee aus Ottos Maschine rollten wir durch das verschlafene Davos und folgten dem Schild "Fluelapaß". Bei strahlendem Wetter und angenehmen Temperaturen erreichten wir

noch vor 12 Uhr die Paßhöhe, um nach flotter und langer Abfahrt unser Ziel in Zernez anzusteuern. Am Ende dieser Etappe standen rd. 45 km und ca. 1400 Höhenmeter auf unseren Tachos.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten wir die Schönheit des Campingplatzes in Zernez in diesem Jahr voll auskosten. Im Jahr zuvor hatten wir dort eine heftige Gewitternacht erlebt. Hans verwöhnte uns mit gegrilltem Fleisch aus unseren Bordvorräten und reichte dazu seinen mittlerweile legendären Kartoffelsalat. Daß es auch Trinkbares gab, muß nicht extra erwähnt werden.

Leider wurde die gute Stimmung an diesem Abend dadurch getrübt, daß immer klarer wurde, daß Werner aus der Radgruppe krankheitsbedingt aussteigen mußte. Schon während der ersten beiden Teilstrecken hatte er über leichte Erkältungssymptome geklagt. Diese Symptome hatten sich in Zernez zu einer veritablen Erkältung ausgewachsen. So daß ein Weiterradeln für ihn nicht mehr in Frage kam. Folglich reihte er sich äußerst ungern in den Begleittroß ein, so daß nur noch Hans und ich als Radler übrig blieben.

Der vierte Tag sah eine ebenfalls sehr kurze Bergetappe vor.





Von Zernez radelten Hans und ich über den Ofenpaß durch den schönen Nationalpark ins Münstertal mit dem Zielort Santa Maria. Aufgrund der kurzen Strecke von 38 km in wunderbarer Landschaft bei nur rd. 1100 Höhenmetern hätte es eine Genußfahrt werden können. Dummerweise wurden wir bei unserer Fahrt von einer Schlange steinalter, stinkender Autos begleitet, die von hupenden, grölenden und auch angetrunkenen belgischen Quälgeistern gelenkt wurden. Rallye Budapest nannte sich die Veranstaltung. Nicht schön für uns als Radler.

Am Ziel in Sta. Maria hatten wir noch genügend Zeit, dem kleinen Ort einen Besuch abzustatten, bevor wir uns nach einem weiteren Grillabend rechtzeitig ablegten. Schließlich stand die Königsetappe bevor.

Früher als an den beiden Vortagen stiegen Hans und ich am Mittwoch, den 19. Juli auf unsere Räder. Über den Umbrailpaß 2503 m ü.M. und Stilfser Joch 2757 m ü.M. sollte es ins Etschtal nach Latsch gehen.

Da es bei Bergstrecken vernünftig und verständlich ist, daß jeder Radler seinen eigenen Rhythmus und sein eigenes Tempo fährt, sahen Hans und ich uns nur ganz am Anfang und dann wieder am Zielort.

Den Anstieg zum Umbrail habe ich in bester Erinnerung. Eine zwar teilweise sehr steile aber landschaftlich schöne Bergstraße mit fast keinem Verkehr und einem unverstellten Blick auf die Berge des Ortler-Massivs. Nur von











kurzen Verschnauf- und Trinkpausen unterbrochen, erreichte ich noch vor 11 Uhr die Paßhöhe des Umbrails. Nach kurzer Rast waren die restlichen 250 Höhenmeter aufs Stilfser Joch nach einer weiteren halben Stunde geschafft.

Wer auf dem Stilfser Joch allerdings eine heile Bergwelt erwartet, wird seinen Augen nicht trauen. Es offenbart sich dort ein Rummelplatz der schlimmsten Art. Ramschbuden, Imbißstände, Flip-Flop-Touristen aus den Urlauberhotels Südtirols und des Gardasees, Motorrad- und Autoverkehr ohne Ende. Dazwischen Sommerskifahrer und viele Radler mit und ohne Hilfsmotor, die sich die 48 Kehren vom Etschtal hochgekämpft haben. Nach dem Motto "nichts wie weg hier" zog ich mir warme Klamotten für die Abfahrt an, fotografierte den Trubel und machte mich auf den Weg nach Latsch, wo Hans Hirner, Werner und Otto einen schönen Campingplatz mit Schwimmbad gefunden hatten.

Als kleines Dankeschön für die tolle Unterstützung während der gesamten Tour, hielten die Radler die Wohnmobilpiloten zum Ausklang des Tages im Restaurant der Camping- und Hotelanlage frei.

Der sechste Tag der Tour führte uns zuerst sehr angenehm das Etschtal hinab nach Meran, bevor wir dann von Lana aus den Gampenpaß zu überwinden hatten. Zielort war Fondo, der Hauptort

des Nonstales. Der weiträumige Campingplatz von Fondo befindet sich in einem kleinen Vorort. Zum Abendessen hatten wir eine kleine Pizzeria mit Außenbestuhlung gefunden, u.a. auch deshalb, damit Otto seinen Hund mitnehmen konnte. Als wir unsere Bestellungen aufgeben wollten, waren wir uns allerdings nicht sicher, ob den zwei aufgedonnerten Bedienungen andere Dienstleistungen lieber gewesen wären, als uns Hungernde zu verköstigen. Auf jeden Fall durften wir froh sein, daß wir unsere Pizzen irgendwie doch serviert bekamen.

Von Fondo mit einem kurzen Cappuccino-Stopp in Cles radelten wir am nächsten Morgen durch Obstplantagen, immer die beeindruckenden Berge der Bren-

ta-Gruppe im Blick, Richtung Andalo. Wir hatten jetzt zwar keine Päße mehr zu erklimmen, aber sehr hügelig ist das Gelände allemal. Vor Andalo kehrten Hans und ich noch zünftig ein und genossen die italienischen Teigspeisen, bevor wir hinter Andalo mit einer flotten Abfahrt im pulsierenden Touristikort Molveno am gleichnamigen See ankamen.

Nach einem angenehmen Restaurantbesuch und gemütlichem Zusammensein am Wohnmobil, wurden wir in der Nacht von einem nicht vorhersehbaren Gewitter mit Starkregen überrascht. Dies führte dazu, daß wir uns entschlossen, unsere Tour nicht mehr wie geplant nach Arco fortzusetzen, sondern bereits am Samstag, 22. Juli den Heimweg nach Burlafingen anzutreten.

Nach insgesamt rd. 550 km und grob 9.000 Höhenmetern auf der gesamten Strecke, hielten wir diese kleine Schwäche für entschuldbar. Außerdem wartete in der Heimat auch das Schwörwochenende.

Die Heimfahrt verlief fast staufrei, so daß wir am späten Nachmittag um einige schöne Touren und Erlebnisse reicher wieder zuhause ankamen.

#### KFZ-Sachverstand aus Profi-Hand

Dipl.-Ing.(FH) Erich Haupeltshofer

www.utzt.de info@utzt.de

unabhängig · kompetent · seriös · schnell



# Unfallgutachten Karosserie- und Motorradrahmenvermessung-

Oldtimergutachten Beweissicherung Lackgutachten Wertgutachten

**UTZT** GÜNZBURG

**UTZT** BURGAU

Bahnhofstraße 11 · 89312 Günzburg Tel.-Nr.: 08221 2076-0

Friedhofstraße 30 · 89331 Burgau Tel.-Nr.: 08222 410765

Große Isel 1/1 · 89233 Neu-Ulm/Burlaf. Tel.-Nr.: 0731 9775977-0













Mein besonderer Dank gilt Hans Hirner und Otto für das Fahren des Wohnmobils und den erstklassigen Service drumherum. Natürlich will ich auch Begleithund Nico nicht unerwähnt lassen, wenn er auch altersbedingt seiner Aufgabe als Wachhund nicht mehr nachkam. Er sah sich eher als Maskottchen der Reisegruppe. Aber das hat er prima hinbekommen.

Zum Schluß bleibt nur noch eins.

Nach der Tour ist vor der Tour. Mal sehen was nächstes Jahr kommt.....







## drittenthaler leichtmetallbau

... Wintergärten, Haustüren, Terrassendächer ...









Haustüren

Terrassenüberdachungen

Wintergärten

√ordäche

wir bauen für jeden Geschmack, jeden Bedarf, individuell nach Ihren Wünschen

#### Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Maybachstraße 21 89233 Neu-Ulm/Burlafingen

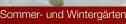
Tel.: 0731.71 57 930

www.drittenthaler.com



...Balkone / Geländer / Schlosserarbeiten / und mehr...







Geländer



Vordächer



Balkone

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Dr.-Carl-Schwenk-Str. 10 89233 Neu-Ulm/Burlafingen